



# **Jahresbericht für das Sondervermögen**

iShares SLI UCITS ETF (DE)

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES SLI UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM  
01.05.2020 BIS 30.04.2021**

**Inhaltsverzeichnis**

---

<b>Hinweis und Lizenzvermerk</b>	3
<b>Ergänzende Angaben für Anleger in Liechtenstein, Frankreich und der Schweiz</b>	4
<b>Bericht des Vorstands</b>	5
<b>iShares SLI UCITS ETF (DE)</b>	6
Tätigkeitsbericht des Fondsmanagements	6
Jahresbericht für iShares SLI UCITS ETF (DE)	7
<b>Allgemeine Informationen</b>	22

## **JAHRESBERICHT FÜR ISHARES SLI UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2020 BIS 30.04.2021**

### **Hinweis**

---

Das in diesem Bericht genannte Sondervermögen ist ein Fonds nach deutschem Recht. Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf der Basis des zurzeit gültigen Prospekts und der Anlagebedingungen, ergänzt durch den jeweiligen letzten Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Die in deutscher Sprache erstellten Jahres- und Halbjahresberichte wurden in andere Sprachen übersetzt.

Rechtlich bindend ist allein die deutsche Fassung.

### **Lizenzvermerk**

---

#### **Rechtliche Informationen**

Die deutschen iShares Fonds, die in diesem Dokument erwähnt werden, sind Sondervermögen, die dem deutschen Kapitalanlagegesetzbuch unterliegen. Diese Fonds werden von BlackRock Asset Management Deutschland AG verwaltet und von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht reguliert.

#### **Für Anleger in Deutschland**

Die Verkaufsprospekte der in Deutschland aufgelegten Fonds sind in elektronischer Form und Druckform kostenlos bei der BlackRock Asset Management Deutschland AG, Lenbachplatz 1, 80333 München erhältlich, Tel: +49 (0) 89 42729 – 5858, Fax: +49 (0) 89 42729 – 5958, info@iShares.de.

#### **Risikohinweise**

Der Anlagewert sämtlicher iShares Fonds kann Schwankungen unterworfen sein und Anleger erhalten ihren Anlagebetrag möglicherweise nicht zurück. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung und bietet keine Garantie für einen Erfolg in der Zukunft. Anlagerisiken aus Kurs- und Währungsverlusten sowie aus erhöhter Volatilität und Marktkonzentration können nicht ausgeschlossen werden.

#### **Index-Haftungsausschlüsse**

Die in dieser Präsentation dargestellten Effekten werden von der SIX Swiss Exchange weder unterstützt, abgetreten, verkauft noch beworben. Jegliche Haftung ist ausgeschlossen. Der SLI<sup>®</sup> ist eine eingetragene Marke der SIX Swiss Exchange. Dessen Verwendung ist lizenzpflichtig.

## JAHRESBERICHT FÜR ISHARES SLI UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2020 BIS 30.04.2021

### Ergänzende Angaben für Anleger in Liechtenstein, Frankreich und der Schweiz

---

Bei der jeweiligen Zahl- bzw. Vertriebsstelle sind die entsprechenden Verkaufsprospekte inkl. Anlagebedingungen, Jahres- und Halbjahresberichte kostenlos erhältlich.

#### Zahl- und Vertriebsstelle in Liechtenstein:

Verwaltungs- und Privatbank Aktiengesellschaft  
Im Zentrum  
9490 Vaduz, Fürstentum Liechtenstein

#### Zahl- und Vertriebsstelle in Frankreich:

BNP Paribas Securities Services  
20, BD. des Italiens  
75009 Paris, Frankreich

#### Zahlstelle in der Schweiz:

State Street Bank International GmbH, München, Zweigniederlassung Zürich  
Beethovenstraße 19  
8027 Zürich, Schweiz

#### Vertreter in der Schweiz:

BlackRock Asset Management Schweiz AG  
Bahnhofstrasse 39  
8001 Zürich, Schweiz

Der Prospekt, die wesentlichen Informationen für den Anleger (KIIDs), die Anlagebedingungen/Satzung und die Jahres- und Halbjahresberichte des Fonds können kostenlos und auf einfache Anfrage von dem Vertreter des Fonds in der Schweiz bezogen werden. Dies gilt auch für die Aufstellung der Käufe/Verkäufe.

### Zusätzliche Angaben für Investoren im Ausland:

---

#### iShares SLI UCITS ETF (DE)

#### Wertentwicklung des Fonds der letzten drei Kalenderjahre:

31.12.2017 - 31.12.2018	-12,97%
31.12.2018 - 31.12.2019	+28,55%
31.12.2019 - 31.12.2020	+5,15%

## JAHRESBERICHT FÜR ISHARES SLI UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2020 BIS 30.04.2021

### Bericht des Vorstands

---

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die BlackRock Asset Management Deutschland AG blickt auf eine dynamische Entwicklung am Markt für Exchange Traded Products (ETP) im Berichtszeitraum 2020 zurück. Von dieser Entwicklung hat besonders iShares profitiert. Auf europäischer Ebene erzielte iShares in 2020 Nettomittelzuflüsse von rund 58,7 Mrd. US-Dollar bzw. 47,8 Mrd. Euro (Vorjahr: 60,2 Mrd. US-Dollar bzw. 53,6 Mrd. EUR). Unter der Marke iShares ist BlackRock weltweit Marktführer bei ETFs.

Das ETF-Angebot von iShares umfasst derzeit 470 in Deutschland zugelassene Fonds bzw. Anteilklassen. Dies ermöglicht Investoren hierzulande einen einfachen und diversifizierten Zugang zu einer Vielzahl von weltweiten Märkten und Anlageklassen. 57 dieser börsengehandelten Indexfonds sind in Deutschland aufgelegt und am „(DE)“ im Fondsnamen erkennbar.

Zum 30. April 2021 betrug das verwaltete Volumen der deutschen iShares-Fonds 45,6 Milliarden Euro. Das darin enthaltene Volumen der 21 zum öffentlichen Vertrieb zugelassenen Teilgesellschaftsvermögen (TGVs) betrug zum selben Stichtag 10,1 Milliarden Euro. Der vorliegende Jahresbericht informiert Sie detailliert über die Entwicklung unserer Indexfonds.

Das Coronavirus und die Folgen für die Weltwirtschaft hinterlassen auch 2021 schwere Spuren in der ökonomischen Aktivität weltweit, vor allem infolge der Lockdowns der zweiten Infektionswelle seit dem vergangenen Herbst. Zentralbanken und Regierungen dürften daher weiter im Unterstützungsmodus bleiben, wobei das geplante 1,9 Billionen USD schwere Hilfspaket der neuen US-Regierung hervorsteicht. Die Europäische Zentralbank, Federal Reserve Bank und andere große Zentralbanken dürften selbst im Fall wieder stabilerer Gesamtnachfrage die Liquiditätsversorgung extrem großzügig halten. Für die Entwicklung der nach Anlage suchenden Liquidität und weiteres Wachstum der Assets unter Management dürften dies gute Voraussetzungen sein. In turbulenten Zeiten wie diesen setzen Anleger weiter auf ETFs: Die Nachfrage nach transparenten und täglich handelbaren Investmentprodukten, welche eine flexible Positionierung in allen wichtigen Märkten und Anlagesegmenten erlauben, wird 2021 unseres Erachtens nach moderat weiterwachsen. Da ETFs - wie Aktien - an Börsen gehandelt werden, ist es einfach, sie börsentäglich zu kaufen oder zu verkaufen.

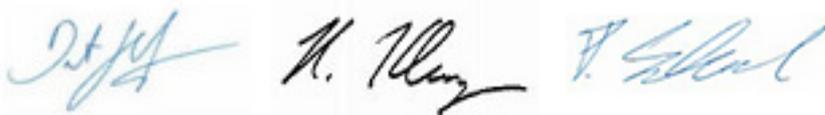
Institutionelle und private Anleger schätzen iShares ETFs nicht nur als Portfolio-Bausteine, um eigene Anlageideen umzusetzen. Mit zunehmender Verbreitung der Fonds steigt auch die Nachfrage nach ETF-basierten Versicherungslösungen, ETF-Sparplänen und vermögensverwaltenden Produkten auf ETF-Basis. Vor diesem Hintergrund haben wir gemeinsam mit Partnern Modelle konzipiert, die Anlegertypen mit unterschiedlichen Chance-Risiko-Profilen Vorschläge für geeignete Vermögensaufstellungen bieten. Dazu gehörten im Berichtszeitraum die Entwicklung von Musterportfolios für Banken, verschiedene Online-Broker und Anbieter digitaler Vermögensverwaltungsangebote, so genannter „Robo Advisors“.

Im europäischen ETF-Markt ist iShares als Anbieter der ersten Stunde unverändert hervorragend positioniert. Wir investieren weiter in exzellenten Service und Produkte, die den Bedürfnissen unserer Kunden gerecht werden. Mit der kontinuierlichen und innovativen Erweiterung unseres Angebots wollen wir unsere Marktführerschaft weiter ausbauen. Zu den strategischen Wettbewerbsvorteilen der iShares ETFs gehören hohe Marktliquidität, enge Bid/Ask Spreads sowie eine hohe Genauigkeit bei der Indexnachbildung.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website [www.iShares.de](http://www.iShares.de) oder rufen Sie uns gerne an unter +49 (0) 89 42729 - 5858.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns auf eine weiterhin partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Ihr Vorstand der BlackRock Asset Management Deutschland AG



Dirk Schmitz

Harald Klug

Peter Scharl

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES SLI UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM  
01.05.2020 BIS 30.04.2021****Tätigkeitsbericht des Fondsmanagements****Anlageziele und Anlagepolitik**

Das Sondervermögen iShares SLI UCITS ETF (DE) ist ein börsengehandelter Indexfonds (Exchange Traded Fund, ETF), der möglichst genau die Wertentwicklung des SLI® (Swiss Leader Index) Index abbildet. Der Referenzindex enthält die 30 größten und liquidesten Titel des Schweizer Aktienmarktes. Im Unterschied zu einem kapitalisierungsgewichteten Index ist das Indexgewicht eines einzelnen Titels im SLI limitiert: Das Indexgewicht der vier Titel mit der größten Börsenkapitalisierung ist auf 9% begrenzt, das aller anderen Titel auf 4,5%.

Zur Replizierung des Index investiert das Sondervermögen im Rahmen eines passiven Investmentansatzes direkt in die im Index enthaltenen Wertpapiere entsprechend ihrer Gewichtung im Index.

**Struktur des Sondervermögens im Hinblick auf die Anlageziele sowie wesentliche Veränderungen während des Berichtszeitraums**

Der Duplizierungsgrad des Fonds verglichen mit dem Benchmarkindex lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 100,00%. Mittelzuflüsse während der Berichtsperiode wurden ebenfalls entsprechend der Gewichtung der Aktien im Index angelegt. Dividenden werden im Fonds angesammelt. Das Sondervermögen iShares SLI UCITS ETF (DE) ist ein ausschüttender Fonds. Die Erträge werden nach Verrechnung mit den Aufwendungen im Rahmen von Zwischenausschüttungen bzw. sechs Wochen nach Geschäftsjahresende ausgeschüttet. Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus Transaktionen mit Aktien, die aufgrund von Indexveränderungen, Kapitalmaßnahmen und der Rücknahme von Anteilscheinen durchgeführt wurden.

Indexveränderungen, die vom Indexanbieter veröffentlicht wurden, wurden im Fonds direkt nachvollzogen.

**Neuaufnahme**

Straumann Holding AG Namens-Aktien SF 0,10	CH0012280076
--	--------------

**Löschung**

Vifor Pharma AG Nam.-Akt. SF 0,01	CH0364749348
-----------------------------------	--------------

**Wesentliche Risiken und Ereignisse im Berichtszeitraum**Auswirkungen der Corona Pandemie (COVID-19)

In Bezug auf die COVID-19 Pandemie waren für die Verwaltung des Sondervermögens bis auf intensiviertere Überwachungsaktivitäten keine weiteren, außerordentlichen Maßnahmen zum Management der relevanten Risiken im Verlauf des Geschäftsjahres erforderlich.

Marktpreisrisiko

Um das Anlageziel, eine möglichst genaue Abbildung der Wertentwicklung des SLI® Index im Berichtszeitraum zu realisieren, wurde ein ausschließlich passiver Investmentansatz verfolgt. Daher wurden im Rahmen der Fondsmanagementaktivitäten, die dieses Sondervermögen betrafen, keine Risiken aktiv gesteuert bzw. eingegangen. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum dem allgemeinen sowie dem spezifischen, aus Einzeltiteln resultierenden Marktpreisrisiko. Im gesamten Berichtszeitraum wurde die durch den Indexanbieter vorgegebene Einzeltitelselektion innerhalb des Anlageuniversums umgesetzt. Aufgrund makroökonomischer Rahmenbedingungen, insbesondere der Auswirkungen der COVID-19 Pandemie, kam es im Verlauf des Geschäftsjahres zu Phasen erhöhter Marktvolatilität. Damit unterlag das Sondervermögen einem hohen absoluten Marktpreisrisiko.

Währungsrisiko

Das Sondervermögen investierte im Berichtszeitraum gemäß den Indexvorgaben in schweizerische Aktien. Es lag somit für Euro-Anleger ein hohes Währungsrisiko vor.

Liquiditätsrisiko

Die Veräußerbarkeit der im Sondervermögen gehaltenen Vermögenswerte war jederzeit gegeben, somit war das Liquiditätsrisiko als gering zu bewerten.

Operationelles Risiko

Das Management von operationellen Risiken für das Sondervermögen erfolgt im Rahmen des Risikomanagementsystems der BlackRock Asset Management Deutschland AG.

Die operationellen Risiken der für das Sondervermögen relevanten Prozesse sind Gegenstand einer regelmäßigen Identifikation, Analyse und Überwachung. Dies wird unter anderem durch den Einsatz von Instrumenten wie dem Self-Assessment, Risikoindikatoren und einer Schadensfalldatenbank erreicht.

Geschäftsbereiche bzw. -prozesse, die für dieses Sondervermögen maßgeblich sind und welche durch die BlackRock Asset Management Deutschland AG ausgelagert wurden, unterliegen einem Outsourcing-Controlling Prozess.

Im Berichtszeitraum entstand dem Sondervermögen kein Schaden aus operationellen Risiken.

Als Reaktion auf die zunehmende Ausbreitung von COVID-19 hat die Gesellschaft ab Mitte März 2020 weiterreichende Notfallmaßnahmen in Kraft gesetzt. Diese werden unter Beachtung der politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Gegenmaßnahmen fortlaufend angepasst.

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES SLI UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM  
01.05.2020 BIS 30.04.2021**

Vermögensübersicht zum 30.04.2021

	Kurswert in CHF	% des Fonds- vermögens <sup>1)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>272.872.255,82</b>	<b>100,05</b>
<b>1. Aktien</b>	<b>269.330.093,05</b>	<b>98,75</b>
Finanzsektor	63.592.684,12	23,32
Gesundheits- und Pflegewesen	59.582.644,27	21,85
Handel und Dienstleistung	74.335.511,10	27,26
Herstellung industr. Grundstoffe und Halbfabrikate	21.010.622,35	7,70
Industrielle Produktion incl. Bauindustrie	14.996.144,25	5,50
Nahrungsherstellung und Produktion v. Konsumgütern	25.868.472,56	9,49
Technologiesektor	5.815.193,60	2,13
Telekommunikation	4.128.820,80	1,51
<b>2. Andere Wertpapiere</b>	<b>7,18</b>	<b>0,00</b>
Finanzsektor	7,18	0,00
<b>3. Derivate</b>	<b>27.306,00</b>	<b>0,01</b>
Finanzterminkontrakte	27.306,00	0,01
<b>4. Forderungen</b>	<b>2.557.381,14</b>	<b>0,94</b>
<b>5. Bankguthaben</b>	<b>710.898,45</b>	<b>0,26</b>
<b>6. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>246.570,00</b>	<b>0,09</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-141.959,49</b>	<b>-0,05</b>
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	-13.214,48	-0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	-128.745,01	-0,05
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>272.730.296,33</b>	<b>100,00</b>

1) Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# JAHRESBERICHT FÜR ISHARES SLI UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2020 BIS 30.04.2021

## Vermögensaufstellung zum 30.04.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2021	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs im Berichtszeitraum	Kurswert in CHF	% des Fondsvermögens <sup>2)</sup>
<b>Wertpapiervermögen</b>								<b>269.330.100,23</b>	<b>98,75</b>
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>269.330.093,05</b>	<b>98,75</b>
<b>Aktien</b>								<b>246.256.867,45</b>	<b>90,29</b>
ABB Ltd. Namens-Aktien SF 0,12	CH0012221716		STK	416.253	160.356	283.150	CHF 29,650	12.341.901,45	4,53
Adecco Group AG Namens-Aktien SF 0,1	CH0012138605		STK	53.514	17.963	22.435	CHF 61,840	3.309.305,76	1,21
Alcon AG Namens-Aktien SF -,04	CH0432492467		STK	163.930	53.183	63.825	CHF 68,500	11.229.205,00	4,12
ams AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000A18XM4		STK	89.965	32.138	34.306	CHF 15,830	1.424.145,95	0,52
Cie Financière Richemont AG Namens-Aktien SF 1	CH0210483332		STK	133.251	49.931	85.167	CHF 93,640	12.477.623,64	4,58
Clariant AG Namens-Aktien SF 3,70	CH0012142631		STK	81.682	28.295	34.999	CHF 19,115	1.561.351,43	0,57
Credit Suisse Group AG Namens-Aktien SF -,04	CH0012138530		STK	717.560	288.571	384.373	CHF 9,546	6.849.827,76	2,51
Geberit AG Nam.-Akt. (Dispost.) SF -,10	CH0030170408		STK	12.152	3.970	4.969	CHF 600,400	7.296.060,80	2,68
Givaudan SA Namens-Aktien SF 10	CH0010645932		STK	2.609	828	1.044	CHF 3.824,000	9.976.816,00	3,66
Julius Baer Gruppe AG Namens-Aktien SF -,02	CH0102484968		STK	73.422	24.449	30.471	CHF 57,520	4.223.233,44	1,55
Kühne & Nagel Internat. AG Namens-Aktien SF 1	CH0025238863		STK	18.404	6.111	7.621	CHF 273,000	5.024.292,00	1,84
LafargeHolcim Ltd. Namens-Aktien SF 2	CH0012214059		STK	169.770	54.674	64.886	CHF 56,300	9.558.051,00	3,50
Logitech International S.A. Namens-Aktien SF -,25	CH0025751329		STK	56.789	18.782	23.442	CHF 102,400	5.815.193,60	2,13
Lonza Group AG Namens-Aktien SF 1	CH0013841017		STK	21.596	8.715	12.762	CHF 580,800	12.542.956,80	4,60
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350		STK	237.587	115.485	66.208	CHF 108,880	25.868.472,56	9,49
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,50	CH0012005267		STK	304.244	146.231	84.454	CHF 77,960	23.718.862,24	8,70
Partners Group Holding AG Namens-Aktien SF -,01	CH0024608827		STK	7.443	2.418	3.030	CHF 1.300,000	9.675.900,00	3,55
Schindler Holding AG Inhaber-Part.sch. SF -,10	CH0024638196		STK	13.357	4.443	5.541	CHF 259,800	3.470.148,60	1,27
SGS S.A. Namens-Aktien SF 1	CH0002497458		STK	2.013	651	816	CHF 2.700,000	5.435.100,00	1,99
Sika AG Namens-Aktien SF 0,01	CH0418792922		STK	45.119	20.318	20.121	CHF 272,400	12.290.415,60	4,51
Sonova Holding AG Namens-Aktien SF 0,05	CH0012549785		STK	17.729	5.909	7.366	CHF 270,100	4.788.602,90	1,76
Straumann Holding AG Namens-Aktien SF 0,10	CH0012280076		STK	3.699	4.332	633	CHF 1.304,500	4.825.345,50	1,77
Swatch Group AG, The Inhaber-Aktien SF 2,25	CH0012255151		STK	9.493	3.180	3.959	CHF 279,600	2.654.242,80	0,97
Swiss Life Holding AG Namens-Aktien SF 0,10	CH0014852781		STK	10.503	3.464	4.288	CHF 444,900	4.672.784,70	1,71
Swiss Re AG Namens-Aktien SF -,10	CH0126881561		STK	94.804	30.652	40.470	CHF 84,880	8.046.963,52	2,95
Swisscom AG Namens-Aktien SF 1	CH0008742519		STK	8.336	2.746	3.431	CHF 495,300	4.128.820,80	1,51
Temenos AG Nam.-Aktien SF 5	CH0012453913		STK	21.829	7.342	8.898	CHF 134,100	2.927.268,90	1,07
UBS Group AG Namens-Aktien SF -,10	CH0244767585		STK	835.128	291.355	529.986	CHF 13,925	11.629.157,40	4,26
Zurich Insurance Group AG Nam.-Aktien SF 0,10	CH0011075394		STK	49.359	16.336	20.092	CHF 374,700	18.494.817,30	6,78
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>								<b>23.073.225,60</b>	<b>8,46</b>
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048		STK	77.531	37.039	21.345	CHF 297,600	23.073.225,60	8,46
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>								<b>7,18</b>	<b>0,00</b>
<b>Andere Wertpapiere</b>								<b>7,18</b>	<b>0,00</b>
Credit Suisse Group AG Anrechte	CH1111011453		STK	717.560	717.560	-	CHF 0,000	7,18	0,00
<b>Derivate</b>								<b>27.306,00</b>	<b>0,01</b>
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
<b>Aktienindex-Derivate</b>								<b>27.306,00</b>	<b>0,01</b>
Forderungen/Verbindlichkeiten									
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>								<b>27.306,00</b>	<b>0,01</b>
Swiss Leader Index Future (FSLI) Juni 21		EDT	Anzahl	189			CHF	27.306,00	0,01
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>								<b>710.898,45</b>	<b>0,26</b>
<b>Bankguthaben</b>								<b>710.898,45</b>	<b>0,26</b>
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>								<b>710.898,45</b>	<b>0,26</b>
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH			CHF	710.898,45		%	100,000	710.898,45	0,26

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES SLI UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM  
01.05.2020 BIS 30.04.2021**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Wtg. in 1.000	Bestand 30.04.2021	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in CHF	% des Fonds- ver- mögens <sup>2)</sup>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>								<b>2.803.951,14</b>	<b>1,03</b>
Quellensteuerrückerstattungsansprüche			CHF	2.557.381,14				2.557.381,14	0,94
Initial Margin			CHF	246.570,00				246.570,00	0,09
<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>								<b>-13.214,48</b>	<b>-0,00</b>
<b>EUR-Kredite</b>								<b>-13.214,48</b>	<b>-0,00</b>
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH			EUR	-12.035,86		%	100,000	-13.214,48	-0,00
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>								<b>-128.745,01</b>	<b>-0,05</b>
Verwaltungsvergütung			CHF	-112.895,77				-112.895,77	-0,04
Erhaltene Variation Margin			CHF	-13.131,00				-13.131,00	-0,00
Sonstige Verbindlichkeiten			EUR	-2.475,80				-2.718,24	-0,00
<b>Fondsvermögen</b>							<b>CHF</b>	<b>272.730.296,33</b>	<b>100,00</b>
Anteilwert							CHF	123,97	
Umlaufende Anteile							STK	2.200.000	

2) Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES SLI UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2020 BIS 30.04.2021**

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Wertpapiere</b>					
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Vifor Pharma AG Nam.-Akt. SF 0,01	CH0364749348	STK	2.865	16.391	
<b>Derivate</b>					
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
<b>Terminkontrakte</b>					
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>					
<b>Gekaufte Kontrakte:</b>					<b>14.318</b>
Basiswert(e): Swiss Leader Index (Price) (CHF) (SLI)					
<b>Optionsscheine</b>					
<b>Wertpapier-Optionsscheine</b>					
<b>Optionsscheine auf Aktien</b>					
Cie Financière Richemont AG WTS 22.11.23		STK	331.892	331.892	

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES SLI UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM  
01.05.2020 BIS 30.04.2021**

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
für den Zeitraum vom 01.05.2020 bis 30.04.2021**

<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	CHF	6.496.557,51
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	CHF	-20.704,68
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	CHF	-1.814.089,11
<b>Summe der Erträge</b>	<b>CHF</b>	<b>4.661.763,72</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	CHF	-176,96
2. Verwaltungsvergütung	CHF	-1.218.132,14
3. Sonstige Aufwendungen	CHF	-29.371,56
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>CHF</b>	<b>-1.247.680,66</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>CHF</b>	<b>3.414.083,06</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	CHF	17.517.766,47
2. Realisierte Verluste	CHF	-2.226.655,93
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>CHF</b>	<b>15.291.110,54</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>CHF</b>	<b>18.705.193,60</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	CHF	28.070.777,15
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	CHF	17.878.933,80
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>CHF</b>	<b>45.949.710,95</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>CHF</b>	<b>64.654.904,55</b>

Im Vergleich zum letzten Jahresabschluss hat sich der Ausweis der negativen Einlagezinsen geändert. Statt in den „Sonstigen Aufwendungen“ werden diese mit den „Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland“ verrechnet. Dies kann zu einem negativen Ausweis der Zinsen aus Liquiditätsanlagen führen.

**Entwicklung des Sondervermögens**

			<b>2020/2021</b>
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>			<b>CHF 221.565.745,37</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr			CHF -3.639.613,13
2. Mittelzufluss/Mittelabfluss (netto)			CHF -9.711.127,50
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	CHF	68.233.545,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	CHF	-77.944.672,50	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			CHF -139.612,96
4. Ergebnis des Geschäftsjahres			CHF 64.654.904,55
davon nicht realisierte Gewinne	CHF	28.070.777,15	
davon nicht realisierte Verluste	CHF	17.878.933,80	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>CHF</b>		<b>272.730.296,33</b>

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES SLI UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM  
01.05.2020 BIS 30.04.2021**

**Verwendung der Erträge des Sondervermögens**

<b>Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)</b>		<b>insgesamt</b>	<b>je Anteil</b>	
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		<b>CHF</b>	<b>53.068.220,44</b>	<b>24,12</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr <sup>3)</sup>	CHF	32.136.370,91	14,61	
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	CHF	18.705.193,60	8,50	
3. Zuführung aus dem Sondervermögen <sup>4)</sup>	CHF	2.226.655,93	1,01	
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		<b>CHF</b>	<b>-49.654.139,44</b>	<b>-22,57</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	CHF	-8.744.594,99	-3,97	
2. Vortrag auf neue Rechnung	CHF	-40.909.544,45	-18,60	
<b>III. Gesamtausschüttung</b>		<b>CHF</b>	<b>3.414.081,00</b>	<b>1,55</b>
1. Zwischenausschüttung	CHF	0,00	0,00	
2. Endausschüttung	CHF	3.414.081,00	1,55	

3) Differenz zum Vorjahr aufgrund errechnetem Ertragsausgleich auf Vorträge.

4) Zuführung in Höhe der realisierten Verluste des Geschäftsjahres.

**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre**

<b>Geschäftsjahr</b>		<b>Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>Anteilwert</b>
2020/2021	CHF	272.730.296,33	123,97
2019/2020	CHF	221.565.745,37	97,39
2018/2019	CHF	283.437.446,88	104,01
2017/2018	CHF	239.497.568,61	98,76

**Anhang**

**Angaben nach der Derivateverordnung:**

**Angaben beim Einsatz von Derivaten gem. § 37 Abs. 1 DerivateV:**

Das durch Derivate erzielte Exposure: CHF 3.384.290,70

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

Credit Suisse Securities [Europe] Ltd.

Gesamtbetrag im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten: CHF Wertpapier-Kurswert  
in CHF 0,00

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gem. der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.**

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES SLI UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2020 BIS 30.04.2021**

**Anhang**

**Sonstige Angaben**

**Anzahl umlaufende Anteile und Wert eines Anteils am Berichtsstichtag gem. § 16 Abs. 1 Nr. 1 KARBV**

Anteilwert	CHF	123,97
Umlaufende Anteile	STK	2.200.000

**Angaben zum Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände gem. § 16 Abs. 1 Nr. 2 KARBV**

**Wertpapierkurse bzw. Marktsätze**

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Derivate:	Schlusskurse des jeweiligen Bewertungstages
Sämtliche Wertpapiere:	Schlusskurse des jeweiligen Bewertungstages

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Berichtszeitraumes sowie zum Berichtsstichtag grundsätzlich auf Basis handelbarer Börsenkurse.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die Bewertung von Derivaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, erfolgt zum Schlusskurs des jeweiligen Bewertungstages.

Die Bewertung von Bankguthaben und bestehenden Forderungen erfolgt zum aktuellen Nennwert. Die bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

**Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.04.2021**

Euro	(EUR)	0,91081 = 1 Schweizer Franken (CHF)
------	-------	-------------------------------------

**Marktschlüssel**

**a) Terminbörsen**

EDT	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
-----	--------------------------------------

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES SLI UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM  
01.05.2020 BIS 30.04.2021****Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 KARBV**

**Gesamtkostenquote** gemäß § 101 Abs. 2 KAGB: 0,51%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 0,50% p.a. auf Basis des durchschnittlichen Nettoinventarwertes vereinbart. Mit dieser Pauschalgebühr sind die Leistungen der Gesellschaft, insbesondere die Kosten für die Tätigkeit der Verwahrstelle für die gesetzlich geforderten Drucke, Versendungen und Veröffentlichungen im Zusammenhang mit dem Sondervermögen und für die Prüfung des Berichts, abgegolten. Davon entfallen bezogen auf den durchschnittlichen Nettoinventarwert 0,0103% p.a. auf die Verwahrstelle und 0,0160% p.a. auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige). Die Gesellschaft zahlt keine Vergütungen an Vermittler.

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) Kosten, die im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen (Transaktionskosten),
- b) Bankübliche Depotgebühren, ggf. einschließlich der banküblichen Kosten für die Verwahrung ausländischer Wertpapiere im Ausland sowie damit im Zusammenhang stehende Steuern,
- c) Kosten, die im Zusammenhang mit der laufenden Kontoführung entstehen,
- d) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens,
- e) Kosten für die Information der Anleger des Sondervermögens mittels eines dauerhaften Datenträgers, mit Ausnahme der Kosten für Informationen bei Fondsverschmelzungen.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

**Geleistete Vergütungen und erhaltene Rückvergütungen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 c) KARBV**

Im Berichtszeitraum 01.05.2020 bis 30.04.2021 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft BlackRock Asset Management Deutschland AG für das Sondervermögen iShares SLI UCITS ETF (DE) keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen.

**Angaben zu den sonstigen Erträgen und sonstigen Aufwendungen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 e) KARBV**

Die sonstigen Aufwendungen in Höhe von CHF 29.371,56 setzen sich wie folgt zusammen:

a) Depotgebühren:	CHF	29.371,56
-------------------	-----	-----------

**Angaben zu den Transaktionskosten gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 f) KARBV**

Die im Berichtszeitraum gezahlten **Transaktionskosten** gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 3 f) KARBV beliefen sich auf CHF 18.648,79.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt CHF 0,00.

**Angaben für Indexfonds gem. § 16 Abs. 2 KARBV**

Höhe des Tracking Errors zum Ende des Berichtszeitraums gem. § 16 Abs. 2 Nr. 1 KARBV	0,39 Prozentpunkte
Höhe der Annual Tracking Difference	-1,61 Prozentpunkte
Der SLI® Performanceindex erzielte im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von 30,89%. Unter Berücksichtigung von Kosten, Ausschüttungen und Steuern erzielte der iShares SLI UCITS ETF (DE) im selben Zeitraum eine Wertentwicklung von 29,28%.	

## JAHRESBERICHT FÜR ISHARES SLI UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2020 BIS 30.04.2021

### Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die nachfolgenden Informationen beziehen sich auf die Vergütungsrichtlinien der BlackRock-Gruppe („BlackRock“), wie sie für die BlackRock Asset Management Deutschland AG (die „Gesellschaft“ oder „KVG“) zur Anwendung kommen. Die Offenlegung der Informationen erfolgt in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2009/65/EG zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW“) in ihrer jeweils aktuellen Fassung, einschließlich der Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 (die „Richtlinie“) und den von der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) veröffentlichten „Guidelines on sound remuneration policies under the UCITS Directive and AIFMD“.

Die OGAW-Vergütungsrichtlinie von BlackRock (die „OGAW-Vergütungsrichtlinie“) findet für solche EWR-Unternehmen der BlackRock-Gruppe Anwendung, die als Verwalter von OGAW-Fonds im Sinne der Richtlinie zugelassen sind, und stellt dadurch die Einhaltung der Anforderungen von Artikel 14b der Richtlinie sicher.

Die Gesellschaft hat die Anwendung der OGAW-Vergütungsrichtlinie beschlossen.

Es gab keine wesentlichen Änderungen an der festgelegten Vergütungspolitik im abgelaufenen Geschäftsjahr, zudem wurden im Rahmen der jährlichen Überprüfung keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Nachfolgend erfolgt eine Zusammenfassung der OGAW-Vergütungsrichtlinie.

### Vergütungs-Governance

Die Vergütungs-Governance in der EMEA-Region wird bei BlackRock in einem mehrstufigen Aufsatz gesteuert; dieser umfasst: (a) das Management Development and Compensation Committee („MDCC“) (dies ist ein globaler, unabhängiger Vergütungsausschuss für die BlackRock, Inc. und alle ihre Tochterunternehmen, einschließlich der Gesellschaft); und (b) den Aufsichtsrat der Gesellschaft („Aufsichtsrat der Gesellschaft“). Diese Gremien sind für die Festlegung der Vergütungsrichtlinien von BlackRock zuständig.

#### a) MDCC

Die Aufgaben des MDCCs umfassen:

- die Überwachung:
  - der Vergütungsprogramme für Führungskräfte von BlackRock;
  - der Versorgungspläne für Mitarbeiter von BlackRock; und
  - der sonstigen Vergütungspläne, die BlackRock eventuell von Zeit zu Zeit einführt und für die das MDCC die Administration übernimmt;
- die Überprüfung und Erörterung der Ausführungen und Analysen zur Vergütung im jährlichen Proxy Statement von BlackRock, Inc. mit dem Management und Genehmigung der Aufnahme des MDCC-Berichts in das Proxy Statement;
- soweit angemessen, die Überprüfung, die Beurteilung und die Erstellung von Berichten und Empfehlungen für den Verwaltungsrat (Board of Directors) der BlackRock, Inc. („Verwaltungsrat der BlackRock, Inc.“) zur Nachwuchsförderung und Nachfolgeplanung bei BlackRock, mit Schwerpunkt auf der Leistungsanerkennung und Nachfolgeregelung auf den höchsten Management-Ebenen; und
- die Unterstützung der Geschäftsleitungen der in der EMEA-Region regulierten Unternehmen bei der Einhaltung ihrer gesetzlichen Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Vergütung durch die Überwachung der Gestaltung und der Implementierung der EMEA-Vergütungsrichtlinie.

Das MDCC arbeitet direkt mit dem unabhängigen Vergütungsberater Semler Brossy Consulting Group LLC zusammen, der in keiner Beziehung zu BlackRock, Inc. oder zum Verwaltungsrat der BlackRock, Inc. steht, welche seine unabhängige Beratung des MDCC in Vergütungsangelegenheiten beeinträchtigen würde.

Aufgrund eigener Feststellungen des Verwaltungsrats der BlackRock, Inc., sind alle Mitglieder des MDCC „unabhängig“ im Sinne der Börsenzulassungsbestimmungen der New Yorker Börse („NYSE“). Gemäß diesen Bestimmungen müssen sie den Status eines „nicht angestellten Verwaltungsratsmitgliedes“ haben.

2020 kam das MDCC zu 9 Sitzungen zusammen. Die Statuten des MDCC sind auf der Website der BlackRock, Inc. ([www.blackrock.com](http://www.blackrock.com)) abrufbar.

Im Rahmen seiner regelmäßigen Überprüfungen überzeugt sich das MDCC, dass die Vergütungsrichtlinie und der gewählte Ansatz fortlaufend angemessen sind.

#### b) Der Aufsichtsrat der Gesellschaft

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft überwacht und beaufsichtigt die Anwendung der OGAW-Vergütungsrichtlinie bei der Gesellschaft und bei identifizierten Mitarbeitern (wie unten definiert).

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft ist (aufgrund unabhängiger Prüfung durch die entsprechenden Kontrollfunktionen) weiterhin überzeugt, dass die OGAW-Vergütungsrichtlinie für die Gesellschaft und für ihre identifizierten Mitarbeiter angemessen umgesetzt wurde.

### Entscheidungsprozess

Die Entscheidungen über die Vergütung von Mitarbeitern werden einmal jährlich im Januar nach Abschluss des Leistungsjahres getroffen. Dieser Zeitpunkt wurde gewählt, damit das Geschäftsergebnis für das volle Jahr neben anderen nicht-finanziellen Unternehmenszielen berücksichtigt werden können. Der Rahmen für Vergütungsentscheidungen ist zwar an das Geschäftsergebnis gebunden, es besteht aber ein erheblicher Ermessensspielraum bei der Festlegung der individuellen Vergütung, für die das Erreichen strategischer und operativer Ergebnisse sowie andere Aspekte wie Management- und Führungsqualitäten maßgeblich sind.

## **JAHRESBERICHT FÜR ISHARES SLI UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2020 BIS 30.04.2021**

Für die Festlegung der jährlichen Boni werden keine Formeln und keine festen Benchmarks verwendet. In die Festlegung der individuellen Vergütung fließen verschiedene Faktoren ein, wie nicht-finanzielle und andere Unternehmensziele sowie das gesamte Geschäfts- und Anlageergebnis. Diese Ergebnisse werden in ihrer Gesamtheit ohne spezielle Gewichtung betrachtet und es besteht kein direkter Zusammenhang zwischen einzelnen Leistungsbestandteilen und der Höhe des jährlichen Bonus. Die variable Vergütung, die einzelnen Mitarbeitern für ein bestimmtes Leistungsjahr zuerkannt wird, kann auch Null sein.

Die jährlichen Boni werden aus einem Bonuspool gezahlt.

Das Volumen des prognostizierten Bonuspools, der Bar- und Aktienkomponenten enthält, wird über das Jahr hinweg vom MDCC geprüft und die endgültige Höhe des Bonuspools nach Jahresende genehmigt. Für diese Prüfung werden dem MDCC während des Jahres aktuelle und prognostizierte Finanzinformationen sowie die endgültigen Jahresabschlussinformationen zur Verfügung gestellt. Zu den Finanzinformationen, die das MDCC erhält und berücksichtigt, zählen unter anderem die Prognose zur Ertrags- und Aufwandsrechnung für das laufende Jahr und andere Finanzkennzahlen, verglichen mit Vorjahresergebnissen und den Planzahlen für das laufende Jahr. Außerdem prüft das MDCC auch andere Finanzkennzahlen von BlackRock (z. B. Nettozufluss an verwaltetem Vermögen und Anlageerfolg) sowie Informationen zur Marktlage und zum Vergütungsniveau bei Konkurrenzunternehmen.

Das MDCC befasst sich regelmäßig mit den Empfehlungen des Managements zum Anteil des Betriebsergebnisses vor Bonuszahlungen, der im Jahresverlauf zurückgestellt und als Vergütungsaufwand für die Barkomponente des gesamten jährlichen Bonuspools ausgewiesen wird (der „Rückstellungsbetrag“). Der Rückstellungsbetrag für die Barkomponente des gesamten jährlichen Bonuspools kann vom MDCC im Laufe des Jahres auf der Grundlage der vorstehend beschriebenen Prüfung der Finanzinformationen angepasst werden. Das MDCC wendet auf die Informationen, die es für die Festlegung des Umfangs des gesamten Bonuspools oder der Rückstellungen für die Barkomponente des gesamten Bonuspools berücksichtigt, keine besonderen Gewichtungen oder Formeln an.

Nach Ablauf des Leistungsjahres genehmigt das MDCC die Höhe des endgültigen Bonuspools.

Im Rahmen der Prüfungen zum Jahresende berichten die Abteilungen Enterprise Risk und Regulatory Compliance dem MDCC über alle bei Vergütungsentscheidungen zu berücksichtigenden Aktivitäten, Vorfälle oder Ereignisse.

Einzelne Mitarbeiter werden bei der Festlegung ihrer eigenen Vergütung nicht einbezogen.

### **Kontrollfunktionen**

Jede der Kontrollfunktionen (Enterprise Risk, Legal & Compliance und Internal Audit) hat ihre eigene von den Geschäftsbereichen unabhängige Organisationsstruktur. Der Leiter jeder Kontrollfunktion ist entweder Mitglied des Global Executive Committee („GEC“) oder des globalen Managementkomitees oder hat eine Berichtspflicht gegenüber dem Verwaltungsrat der BlackRock Group Limited, der Muttergesellschaft der regulierten EMEA-Unternehmen von BlackRock, einschließlich der Gesellschaft.

Bonuspools nach Funktionen werden unter Bezugnahme auf die Leistung jeder einzelnen Funktion festgelegt. Die Vergütung der leitenden Angestellten der Kontrollfunktionen wird direkt vom MDCC überwacht.

### **Zusammenhang zwischen Vergütung und Leistung**

BlackRock verfolgt eine klar definierte Philosophie der leistungsorientierten Bezahlung, und die Vergütungsprogramme sind darauf ausgelegt, die folgenden Kernziele zu erfüllen:

- das Geschäftsergebnis von BlackRock angemessen zwischen Aktionären und Mitarbeitern zu verteilen;
- Mitarbeiter anwerben, binden und motivieren, die einen wesentlichen Beitrag zum langfristigen Unternehmenserfolg leisten können;
- Abstimmung der Interessen führender Mitarbeiter mit denen der Aktionäre durch die Zuteilung von Aktien der BlackRock, Inc. als wesentlichen Bestandteil der jährlichen und langfristigen Leistungsanreize;
- Kontrolle der Fixkosten, indem sichergestellt wird, dass der Vergütungsaufwand je nach Profitabilität variiert;
- Kopplung eines wesentlichen Teils der Gesamtvergütung eines Mitarbeiters an das finanzielle und operative Ergebnis des Unternehmens sowie an die Entwicklung des Aktienkurses;
- Vermeidung des Eingehens von übermäßigen Risiken; und
- Sicherstellung, dass sich die kurzfristige, mittelfristige und/oder langfristige Vergütung nicht negativ auf die Kundeninteressen auswirkt.

Voraussetzung für die Förderung einer Leistungskultur ist die Fähigkeit, Leistung anhand von Zielen, Werten und Verhalten klar und durchgängig messen zu können. Die Führungskräfte verwenden für die umfassende Beurteilung der Mitarbeiterleistung eine 5-stufige Skala. Zudem führen die Mitarbeiter eine Selbstbewertung durch. Die endgültige Gesamtbeurteilung wird bei der Leistungsbeurteilung jedes Mitarbeiters abgestimmt. Bei den Mitarbeitern wird sowohl bewertet, wie sie ihre Leistung erreichen, als auch die absolute Leistung selbst.

Entsprechend der Philosophie der leistungsorientierten Bezahlung werden die Beurteilungen verwendet, um individuelle Leistungen hervorzuheben und zu belohnen, aber nicht um die Vergütung im Voraus festzulegen. Die Vergütungsentscheidungen werden ermessensabhängig im Rahmen des Verfahrens zur Jahresvergütung getroffen.

## JAHRESBERICHT FÜR ISHARES SLI UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2020 BIS 30.04.2021

Bei der Festlegung der Vergütungsniveaus werden neben der individuellen Leistung auch andere Faktoren berücksichtigt, darunter möglicherweise:

- die Leistung der KVG, der von der KVG verwalteten Fonds und/oder der betreffenden Funktion;
- für einen Mitarbeiter individuell relevante Faktoren; Beziehungen zu Kunden und Kollegen; Teamarbeit; Fähigkeiten; etwaige Verhaltensprobleme; und, vorbehaltlich geltender Grundsätze, potenzielle Auswirkungen, die eine Beurlaubung auf den Beitrag zum Geschäft gehabt haben könnte;
- Risikosteuerung im Rahmen der für Kunden von BlackRock angemessenen Risikoprofile;
- strategische Geschäftsanforderungen, unter anderem Pläne zur Mitarbeiterbindung;
- Marktwissen; und
- Bedeutung für das Geschäft.

Ein primärer Produktraspekt ist das Risikomanagement. So werden Mitarbeiter zwar für eine starke Performance bei der Verwaltung ihrer Kundenanlagen vergütet, müssen aber das Risiko innerhalb der für ihre Kunden angemessenen Risikoprofile steuern. Daher werden Mitarbeiter nicht für riskante Transaktionen außerhalb festgelegter Parameter belohnt. Die Vergütungspraktiken bieten keine unangemessenen Anreize zur kurzfristigen Planung oder für kurzfristige finanzielle Gewinne, sie belohnen keine unangemessenen Risiken und bieten ein angemessenes Gleichgewicht zwischen den zahlreichen und erheblichen mit dem Geschäft der Anlageverwaltung, des Risikomanagements und der Beratung verbundenen Risiken.

BlackRock wendet ein Gesamtvergütungsmodell an, das ein vertragliches Grundgehalt und ermessensabhängige Boni umfasst.

BlackRock wendet ein System jährlicher ermessensabhängiger Bonuszahlungen an. Grundsätzlich kommen zwar alle Mitarbeiter für einen ermessensabhängigen Bonus infrage, es besteht jedoch keine vertragliche Verpflichtung, einem Mitarbeiter einen ermessensabhängigen Bonus nach diesem System zu gewähren. Bei der Ermessensausübung im Zusammenhang mit der Gewährung eines ermessensabhängigen Bonus können die vorstehend (unter der Überschrift „Zusammenhang zwischen Bezahlung und Leistung“) aufgeführten Faktoren neben anderen Aspekten berücksichtigt werden, die bei der Ausübung von Ermessen im Laufe eines Performance-Jahres relevant werden können.

Ermessensabhängige Bonuszahlungen für alle Mitarbeiter, einschließlich Führungskräften, unterliegen einer Richtlinie, welche die Bar- und die BlackRock-Aktienkomponente der Bonuszahlung bestimmt und darüber hinaus zusätzliche Erdienungs-/Rückforderungsbedingungen festlegt. Die Zuerkennung von Aktien erfolgt vorbehaltlich einer weiteren Beurteilung der Wertentwicklung aufgrund der Veränderung des Aktienkurses der BlackRock, Inc. im Erdienungszeitraum. Mit der jährlichen Gesamtvergütung steigt auch die Aktienkomponente. Das MDCC hat diesen Ansatz 2006 beschlossen, um die Mitarbeiter stärker an das Unternehmen zu binden und das Vergütungspaket für entsprechende Mitarbeiter, wie Führungskräfte, stärker an den Interessen der Aktionäre auszurichten. Die Aktienkomponente wird in drei gleichmäßigen Raten über einen Zeitraum von drei Jahren nach Gewährung übertragen.

Ergänzend zu den vorstehend beschriebenen jährlichen ermessensabhängigen Bonuszahlungen kann an ausgewählte Mitarbeiter eine Aktienkomponente geleistet werden, um die Vergütung stärker an künftige Geschäftsergebnisse zu koppeln. Diese langfristigen Leistungsanreize werden individuell bestimmt, um sinnvolle Anreize für eine kontinuierliche Leistung über mehrere Jahre zu bieten, bei der die Bedeutung der Rolle des betreffenden Mitarbeiters, seine fachliche Kompetenz und seine Führungsqualitäten berücksichtigt werden.

Ausgewählte leitende Führungskräfte haben Anspruch auf leistungsorientierte, aktienbasierte Boni aus dem „BlackRock Performance Incentive Plan“ („BPIP“). Für die Boni aus dem BPIP gilt ein dreijähriger Performance-Zeitraum, der auf der Messung der bereinigten operativen Marge\* und des organischen Umsatzwachstums\*\* basiert.

Die tatsächliche Höhe des Bonus wird basierend auf der Performance von BlackRock mit Blick auf die angestrebten Finanzergebnisse am Ende des Performance-Zeitraums bestimmt. Die Höchstzahl der Aktien, die eine Führungskraft erwerben kann, beläuft sich auf 165 % des Bonus, wenn beide Kennzahlen die zuvor festgelegten finanziellen Ziele erreichen. Wenn das finanzielle Ergebnis von BlackRock bei beiden vorstehend genannten Kennzahlen unterhalb einer zuvor definierten Performance-Grenze liegt, werden keine Aktien zugeteilt. Diese Kennzahlen wurden als Schlüssell Kennzahlen für einen über Marktzyklen hinweg gültigen Shareholder Value ausgewählt.

Eine begrenzte Anzahl von Mitarbeitern im Investmentbereich erhalten einen Teil des jährlichen ermessensabhängigen Bonus (wie vorstehend beschrieben) in Form einer aufgeschobenen Barzahlung, die eine Anlage in ausgewählte, von dem Mitarbeiter verwaltete Produkte nominell nachbildet. Hintergrund ist die Absicht, Mitarbeiter im Investmentbereich entsprechend dem Anlageertrag der von ihnen verwalteten Produkte zu vergüten, indem die Vergütung in diese Produkte umgewandelt wird. Kunden und externe Gutachter beurteilen diese Produkte zunehmend positiv, bei denen für wichtige Anleger aufgrund ihrer bedeutenden persönlichen Anlagen „viel auf dem Spiel steht“.

### **Identifizierte Mitarbeiter**

Die OGAW-Vergütungsrichtlinie legt das Verfahren fest, das zur Identifizierung von Mitarbeitern, d.h. Kategorien von Mitarbeitern der KVG, verwendet wird, darunter Führungskräfte, Risikoträger, Kontrollfunktionen und andere Mitarbeiter, die sich aufgrund Ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie die Geschäftsleitung und Risikoträger und deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf die Risikoprofile der KVG oder der von ihr verwalteten Fonds haben.

Die Liste identifizierter Mitarbeiter wird regelmäßig überprüft, wobei eine formale Überprüfung unter anderem in folgenden Fällen erfolgt:

- organisatorische Veränderungen;
- neue Geschäftsinitiativen;
- Änderungen der Liste von Funktionen mit wesentlichem Einfluss;
- Änderungen von Aufgabenbereichen; und
- Veränderung des regulatorischen Umfelds.

\* Bereinigte operative Marge: bezeichnet in der externen Berichterstattung von BlackRock den bereinigten Betriebsgewinn geteilt durch den Gesamtumsatz nach Aufwendungen für Vertrieb und Serviceleistungen sowie Abschreibung der aufgeschobenen Verkaufsprovision.

\*\* Organisches Umsatzwachstum: entspricht den im Jahr netto generierten neuen Basisgebühren zuzüglich des neuen Aladdin-Nettoumsatzes (in Dollar).

# JAHRESBERICHT FÜR ISHARES SLI UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2020 BIS 30.04.2021

## Quantitative Offenlegung der Vergütung

Die Gesellschaft ist gemäß der OGAW-Richtlinie zu einer quantitativen (numerischen) Offenlegung der Vergütung verpflichtet. Diese Offenlegung erfolgt in Übereinstimmung mit BlackRocks Verständnis der gegenwärtig verfügbaren regulatorischen Leitlinien über die quantitative Offenlegung der Vergütung. Aufgrund von Entwicklungen der Markt- oder regulatorischen Praxis, behält sich BlackRock das Recht vor, entsprechende Änderungen an der Art und Weise vorzunehmen, in der die quantitative Offenlegung der Vergütung berechnet wird. Werden solche Änderungen vorgenommen, kann dies zu Unterschieden zwischen den Offenlegungen eines Fonds im Vergleich zwischen dem aktuellen und dem Vorjahr, oder im Vergleich zu Offenlegungen anderer BlackRock - Fonds im selben Jahr, führen.

Offenlegungen werden vorgenommen in Bezug auf (a) die Mitarbeiter der Gesellschaft; (b) Mitglieder der Geschäftsleitung; und (c) Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil des Fonds haben, einschließlich Personen, die, wenn sie auch nicht direkt von der Gesellschaft beschäftigt sind, von ihrem Arbeitgeber damit beauftragt sind, Leistungen direkt für die Gesellschaft zu erbringen.

Alle Personen, die in die offengelegten aggregierten Werte eingeschlossen sind, werden gemäß der Vergütungsrichtlinie von BlackRock für ihre Verantwortlichkeiten im relevanten Geschäftsbereich von BlackRock vergütet. Da alle Personen Verantwortlichkeiten in einer Reihe von Gebieten erfüllen, wird nur jener Anteil der Vergütung für solche Leistungen von Personen in die offengelegten aggregierten Werte eingeschlossen, der dem Fonds zuzuordnen ist.

Mitarbeiter und Mitglieder der Geschäftsleitung der Gesellschaft erbringen üblicherweise sowohl OGAW-bezogene Leistungen als auch Leistungen ohne Bezug zu OGAW im Zusammenhang mit mehreren Fonds, Kunden und Funktionen der Gesellschaft und im Rahmen der breiteren BlackRock-Gruppe. Die offengelegten Zahlen bilden jedoch eine Summe jenes Teils der individuellen Vergütung des betreffenden Mitarbeiters, die nach einer objektiven Aufteilungsmethode, die das Multi-Service-Modell der Gesellschaft berücksichtigt, der Gesellschaft zuzurechnen ist. Dementsprechend sind die Zahlen nicht repräsentativ für eine tatsächliche Vergütung oder die Vergütungsstruktur des jeweiligen Mitarbeiters.

Die Gesamtsumme der von der Gesellschaft an ihre Mitarbeiter für das OGAW-Geschäft der Gesellschaft in Bezug auf das am 31. Dezember 2020 endende Geschäftsjahr betrug 4,32 Mio. EUR. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus einer festen Vergütung in Höhe von 2,96 Mio. EUR und der variablen Vergütung in Höhe von 1,36 Mio. EUR. Diese Vergütung nach den oben beschriebenen Vorgaben erfolgte an insgesamt 24 Mitarbeiter.

Die Gesamtsumme der Vergütung der höheren Führungsebene, die dem OGAW-bezogenen Geschäft der Gesellschaft dem am 31. Dezember 2020 endenden Geschäftsjahr zugewiesen wurde, beläuft sich auf 1,03 Mio. EUR. Die Vergütung an solche Mitarbeiter, deren Tätigkeiten wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil des Fonds haben, betrug 0,54 Mio. EUR.

## Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben gem. § 7 Nr. 9 d) KARBV

### Erläuterung zur Berechnung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

### Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

In Erfüllung der Anforderung, der zum 1.1.2020 in Kraft getretenen Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie, berichten wir gem. § 134c Abs. 4 AktG Folgendes:

#### **1) Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken:**

Hinsichtlich der mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens verweisen wir auf die Darstellung im Tätigkeitsbericht. Die im Tätigkeitsbericht aufgeführten Risiken sind vergangenheitsbezogen, jedoch erwarten wir mittel- bis langfristig keine Änderung der dort dargestellten Risikoeinschätzung.

#### **2) Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten:**

Hinsichtlich der Zusammensetzung des Portfolios verweisen wir auf die Vermögensaufstellung. Die Portfolioumsätze können ebenfalls der Vermögensaufstellung sowie der Angabe zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten sind den Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 KARBV zu entnehmen.

#### **3) Die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:**

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Das Sondervermögen bildet möglichst genau die Wertentwicklung des zugrundeliegenden Index ab, sodass die mittel- bis langfristige Entwicklung der jeweiligen Gesellschaften kein primäres Entscheidungskriterium für Investitionen ist.

#### **4) Einsatz von Stimmrechtsberatern:**

BlackRock folgte nicht den Abstimmungsempfehlungen eines einzelnen Stimmrechtsberaters obwohl BlackRock vertragliche Beziehungen zu zwei Stimmrechtsberatern unterhält. Unsere Analyse der Stimmabgabe und unseres Engagements wird durch mehrere Informationen bestimmt, darunter die eigenen Angaben eines Unternehmens und unsere Aufzeichnungen über frühere Engagements.

#### **5) Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten:**

Im Geschäftsjahr 2020/2021 hat das Sondervermögen keinerlei Wertpapierleihegeschäfte getätigt. Interessenkonflikte werden identifiziert und überwacht.

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES SLI UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM  
01.05.2020 BIS 30.04.2021**

**Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte**

---

Im Berichtszeitraum wurden keine Geschäfte i.S.d. Artikel 3 Nr. 11 bzw. Nr. 18 der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, d.h. Wertpapierfinanzierungsgeschäfte oder Gesamttrendite-Swaps, abgeschlossen.

**München, den 13. August 2021**  
**BlackRock Asset Management Deutschland AG (KVG)**

Peter Scharl

Harald Klug

# JAHRESBERICHT FÜR ISHARES SLI UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2020 BIS 30.04.2021

## VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

---

An die BlackRock Asset Management Deutschland AG, München

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens iShares SLI UCITS ETF (DE) – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2020 bis zum 30. April 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. April 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2020 bis zum 30. April 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der BlackRock Asset Management Deutschland AG, München, unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen den Hinweis und Lizenzvermerk, die ergänzenden Angaben für Anleger in Liechtenstein, Frankreich und der Schweiz, den Bericht des Vorstands und die allgemeinen Informationen.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir diesbezüglich weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung ab.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht des Sondervermögens iShares SLI UCITS ETF (DE) unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der BlackRock Asset Management Deutschland AG, München, sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die BlackRock Asset Management Deutschland AG, München, zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

## **JAHRESBERICHT FÜR ISHARES SLI UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2020 BIS 30.04.2021**

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der BlackRock Asset Management Deutschland AG, München, abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der BlackRock Asset Management Deutschland AG, München, bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die BlackRock Asset Management Deutschland AG, München, aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die BlackRock Asset Management Deutschland AG, München, nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 16. August 2021

**Deloitte GmbH**  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(René Rumpelt)  
Wirtschaftsprüfer

(Anna-Lena Müller)  
Wirtschaftsprüferin

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES SLI UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM  
01.05.2020 BIS 30.04.2021**

**Allgemeine Informationen**

---

**Verwaltungsgesellschaft**

BlackRock Asset Management Deutschland AG  
Lenbachplatz 1  
80333 München

Grundkapital per 31.12.2020: 5 Mio. EUR

Haftendes Eigenkapital per 31.12.2020: 46,90 Mio. EUR

**Gesellschafter**

BlackRock Investment Management (UK) Limited

**Geschäftsführung**

Dirk Schmitz  
Vorstandsvorsitzender  
Frankfurt

Harald Klug  
Vorstand  
München

Peter Scharl  
Vorstand  
München

**Aufsichtsrat**

Michael Rüdiger (Vorsitzender)\*  
Unabhängiger Aufsichtsrat und Stiftungsrat  
Utting am Ammersee

Stacey Mullin  
BlackRock, Managing Director, COO EMEA  
London, UK

Stephen Cohen (stellvertretender Vorsitzender)  
BlackRock, Managing Director, Head of Sales EMEA iShares  
London, UK

Harald Mährle\*\*  
Geschäftsführender Partner, Raymond James Corporate Finance GmbH  
München

**Verwahrstelle**

State Street Bank International GmbH  
Brienner Straße 59  
80333 München, Deutschland

**Wirtschaftsprüfer**

Deloitte GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Rosenheimer Platz 4  
81669 München, Deutschland

(\*) seit 01.07.2020

(\*\*) bis 01.07.2020

## Want to know more?

iShares.de | +49 (0) 89 42729 - 5858

© 2021 BlackRock, Inc. Sämtliche Rechte vorbehalten. BLACKROCK, BLACKROCK SOLUTIONS, iSHARES, BUILD ON BLACKROCK und SO WHAT DO I DO WITH MY MONEY sind eingetragene Handelsmarken von BlackRock, Inc. oder ihren Niederlassungen in den USA und anderen Ländern. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

**iShares**  
by BlackRock

Go paperless...   
It's Easy, Economical and Green! .  
Go to [www.icsdelivery.com](http://www.icsdelivery.com)